

II. D. 107

1352 Oktober 4 [des dunredaghes na sunte Michahelis daghe]. [18]

Die Schöffen zu Ludinchusen bekunden, daß vor ihnen Gerloch van Bullen beschworen hat, daß in dem Kirchsp. Borten der Koneghinhof jährlich 3 Malter Roggen Zehnten, den ganzen schmalen Zehnten u. 10 Waten Flachs, also man mit beden handen en iüwelich vate ume begripen kan, der Goseallinghof 2 Malter Roggen Zehnten u. 3 münst. Pfennige oder als Ersatz 1 Malter Roggen, Havenborgh 2 Scheffel Roggen, und im Kspl. Erlere Oberhaghen 3½ Scheffel Borkener Maaß, einen schmalen Zehnten u. 10 Waten Flachs entrichten müssen und daß er diese Abgaben an Engelberte den Richter verkauft habe.

Zeugen: Die Brüder Diderich u. Heidenrich Pytenbroke, Godife van Rechede, Johan Berense, Diderich Stenbefe.

Transjumpt in Nr. 41.